

insbesondere seine wirtschaftsleitenden Organe die Aufgabe, die Initiative der Werktätigen zu fördern, die Bürger und ihre Kollektive in die Planung, Leitung, Durchführung und Kontrolle aller entscheidenden Maßnahmen einzubeziehen, eine hohe Staatsdisziplin durchzusetzen und die sozialistische Gesetzlichkeit zu festigen. „Im Einklang mit den ökonomischen Ergebnissen verwirklichen wir unsere Sozialpolitik“. Ihr „liegt ein ausgewogenes Verhältnis von Leistung und Verbrauch, von Akkumulation und Konsumtion zugrunde.“* 10 11 Zugleich trägt die sozialpolitische Tätigkeit des Staates „zur weiteren Annäherung der Klassen und Schichten, zur Verringerung wesentlicher Unterschiede zwischen körperlicher und geistiger Arbeit und zur Annäherung der Lebensbedingungen zwischen Stadt und Land bei“. 11

Die **kulturell-erzieherische Funktion** wird von den Aufgaben der sozialistischen Revolution auf dem Gebiet der Kultur und Ideologie bestimmt. Mit ihrer Verwirklichung trägt der sozialistische Staat dafür Sorge, „das Bildungs- und Kulturniveau und das sozialistische Verantwortungsbewußtsein der Werktätigen“¹² zu erhöhen. Ein hohes Bildungs- und Kulturniveau erweist sich in zunehmendem Maße als gesetzmäßiges Erfordernis für die Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft und eines jeden Bürgers.¹³ Die Vermittlung und schöpferische Aneignung des Marxismus-Leninismus und der Grundfragen der Politik der Partei, verbunden mit dem kompromißlosen Kampf gegen alle Erscheinungen des Antikommunismus und Antisowjetismus, sind dabei Kernstück der weltanschaulichen Bildung und klassenmäßigen Erziehung. Diese Aufgaben löst der sozialistische Staat mit seinen Bildungseinrichtungen und kulturellen Institutionen. Zu den Aufgaben des sozialistischen Staates auf geistig-kulturellem Gebiet gehören auch die Entwicklung der sozialistischen Arbeitskultur, der Schutz und die Gestaltung der Umwelt, die Förderung der Wissenschaften, die Pflege des humanistischen Kulturerbes und seiner Aneignung durch die Werktätigen sowie die Förderung einer sozialistischen Kunst. Dabei verstärkt der sozialistische Staat die Zusammenarbeit mit den gesellschaftlichen Organisationen und stützt sich auf die aktive Mitarbeit der Bündnispartner der Arbeiterklasse.

Die Funktion des Schutzes der sozialistischen Rechtsordnung, des sozialistischen Eigentums und der Rechte und Freiheiten der Bürger umfaßt eine vielseitige staatliche und mit ihr verbundene gesellschaftliche Tätigkeit zur Sicherung und Festigung der sozialistischen Gesetzlichkeit.

Die **äußeren Funktionen** des sozialistischen Staates sind:

- der Schutz des Landes vor Überfällen von außen;
- der Kampf für Frieden und friedliche Koexistenz;
- die Festigung des sozialistischen Weltsystems und der brüderlichen Zusammenarbeit auf der Grundlage des sozialistischen Internationalismus;
- die Unterstützung des Kampfes der Werktätigen in den kapitalistischen Ländern sowie der Völker der nationalen Befreiungsbewegung.

10 Ebenda, S. 61/62.

11 Programm der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, S.23.

12 Ebenda, S. 41.

13 Siehe Kap. 15 des vorliegenden Lehrbuches.